

<p style="text-align: center;"><b>Fraktion Die Hannoveraner</b> ( Antrag Nr. 0290/2014 )</p>
--

Eingereicht am 06.02.2014 um 12:42 Uhr.

**In die Ratsversammlung**

---

**Antrag der Fraktion Die Hannoveraner zur Broschüre zum Thema "Sexting"**

**Broschüre zum Thema "Sexting"**

**Der Rat möge beschließen**

Die Stadt Hannover entwickelt in Zusammenarbeit mit noch näher festzulegenden Jugendhilfe-Organisationen eine Informations- und Aufklärungsbroschüre, mit welcher über die Gefahren des sogenannten "Sexting" aufgeklärt wird.

Diese Broschüre soll zeitnah an nach Möglichkeit sämtliche Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe 1 und 2, an den Schulen selbst, sowie in allen hannoverschen Jugendzentren, Clubs und Diskos verteilt werden.

**Begründung**

Der Begriff ist vielen noch nicht bekannt.

Doch das sog. "Sexting" ist ein Phänomen bzw. viel mehr ein Problem, das unter jungen Leuten immer größere und besorgniserregende Ausmaße annimmt, was auch die deutlich vermehrte Berichterstattung in den Medien in der letzten Zeit zeigt.

Unter "Sexting" (zusammengesetzt aus den Worten Sex und Texting) versteht man das Versenden von erotischen / intimen Fotos des eigenen Körpers per MMS, Whats App, Mail, facebook, usw.

Gerade Jugendliche sind sich oft über die unabsehbaren Folgen und über die Tatsache, dass ein einmal versendetes "Selbstporträt" im Internet bleibt, nicht im Klaren.

Daher ist es dringend erforderlich, dass die Jugendlichen umfassend über die Gefahren und die möglichen Folgen des "Sexting" aufgeklärt und gewarnt werden.

Jens Böning

Hannover / 06.02.2014